

Koller Auktionen - Lot 3234

A156 19th Century Paintings - Friday 01 April 2011, 05.00 PM



GUSTAVE COURBET

(Ornans 1819–1877 La Tour-de-Peilz)

La Mer. Circa 1875. Oil on canvas. Signed lower right: G. Courbet. 32 x 40.5 cm.

Provenance:–Galerie Bernheim, Paris.–Collection Duchanoy, 1922.–Collection Dubied, 1923. Literature: Fernier, Robert: La vie et l'oeuvre de Gustave Courbet, Catalogue Raisonné, vol. II, 1977, p. 211, no 982. Certificate: Jean-Jacques Fernier, 12 June 2010.

Öl auf Leinwand.

Unten rechts signiert: G. Courbet.

32 x 40,5 cm.

Provenienz: - Galerie Bernheim, Paris. - Sammlung Duchanoy, 1922. - Sammlung Dubied, 1923. - Schweizer Privatbesitz. Literatur: Fernier, Robert: La vie et l'oeuvre de Gustave Courbet, Catalogue

Koller Auktionen - Lot 3234
A156 19th Century Paintings - Friday 01 April 2011, 05.00 PM

Raisonné, Band II, 1977, S. 211, Nr. 982. Gutachten: Jean-Jacques Fernier, 12.6.2010. Das Gemälde wird in den in Vorbereitung befindlichen "Catalogue raisonné critique par thèmes, de l'Oeuvre de Gustave Courbet" aufgenommen. Nachdem Gustave Courbet für die Zerstörung der von Napoleon I errichteten "Vendôme-Säule" mitverantwortlich gemacht und 1873 von der französischen Justiz schuldig gesprochen wurde, verliert Courbet ein Grossteil seines Vermögens und lässt sich aus Angst vor einer erneuten Verhaftung in der Schweiz nieder. Obwohl sich der Gesundheitszustand von Courbet weiter verschlimmert und er nur noch wenige Bilder in seinem Atelier malt, beteiligt er sich an mehreren Kunstausstellungen in Genf, Lausanne, Neuenburg und anderen Orten in der Schweiz. In den Jahren von 1873-77 entstehen mehrere Landschaftsbilder, welche vermehrt den Lac Léman darstellen. Ein grossformatiges Gemälde mit Sicht auf den Lac Léman, welches sich besonders gut mit dem hier angebotenen Bild vergleichen lässt, befindet sich heute im Kunstmuseum St. Gallen. Obwohl das vorliegende Gemälde von Gustave Courbet mit dem Originaltitel "la Mer" in den Werkkatalog von 1977 aufgenommen wurde, handelt es sich tatsächlich um den Lac Léman bei Genf, wo sich Courbet zu dieser Zeit auch befand. Als mögliche Erklärung schreibt Jean-Jaques Fernier in seinem Gutachten vom Mai 2010: "Néanmoins, globalement cette oeuvre, empreinte de charme, évoque un Courbet qui cherche à revivre les moments de bonheur qu'il avait connus au bord de la mer, entre Deauville et Trouville, dans les années 1860." Jean-Jacques Fernier datiert dieses Werk von Courbet um 1875, ins Spätwerk des Künstlers.

CHF 20 000 / 30 000
€ 20 620 / 30 930

Koller Auktionen - Lot 3234
A156 19th Century Paintings - Friday 01 April 2011, 05.00 PM

